

PRESSEINFORMATION

spusu investiert: Neuer Baustandort für Glasfaserausbau in Wilfersdorf

Der österreichische Mobilfunkanbieter spusu machte kürzlich von sich reden, indem er als einer der wenigen Anbieter auf Preiserhöhungen bei Bestandskunden verzichtete. Das Familienunternehmen hat erst kürzlich die Marke von einer halben Million Kunden geknackt – und investiert weiter. Nun wurde ein neuer Standort am Wirtschaftspark in Wilfersdorf (Mistelbach) eröffnet, um den Ausbau des Glasfasernetzes voranzutreiben. Indem spusu bewusst die Zukunftsfähigkeit kleiner Gemeinden fördert, setzt das Unternehmen ein klares Signal. Das Investitionsvolumen in der ersten Bauphase liegt im zweistelligen Millionenbereich, es entstehen rund 50 Arbeitsplätze.

Wien/Wilfersdorf, am 28. April 2023. Glasfasernetze sind zur Grundlage moderner Gesellschaften geworden. Leben, Lernen und Wirtschaften braucht eine schnelle und leistungsfähige Datenverbindung. Insbesondere rurale Gebiete werden beim Glasfasernetzaufbau in Österreich allerdings oft benachteiligt, da sie aus marktwirtschaftlicher Sicht weniger attraktiv sind als urbane Ballungszentren. An dieser Stelle setzt spusu an und stemmt sich gegen den Branchentrend: Das Familienunternehmen eröffnete am 27. April einen neuen Baustandort am Wirtschaftspark in Wilfersdorf, Niederösterreich.

Kleinere Gemeinden im Fokus

„Schnelles und stabiles Internet für jeden, egal, wo er in Österreich lebt. Dafür setzen wir uns ein. Daher haben wir uns dazu entschieden, in kleinere Gemeinden zu investieren und hier eine flächendeckende sowie zuverlässige Glasfaserinternet-Infrastruktur aufzubauen“, sagt Dipl.-Ing. Franz Pichler, der spusu 2015 gegründet hat und das Unternehmen nun gemeinsam mit seiner Frau Andrea Pichler führt. Die Basis für den Ausbau der Lichtwellenleiter-Verbindungen bis ins Haus (FTTH-Fiber to the home) bilden eigene Bautrupps und ein neuer Fuhrpark. In der ersten Phase sollen Haushalte in den Großgemeinden Gnadendorf, Fallbach, Asparn und in der Gemeinde Eibesthal angeschlossen werden. Anfangs steckt spusu einen Eigenkapitalbetrag im zweistelligen Millionenbereich in das Vorhaben, es werden zahlreiche Arbeitsplätze in der Region geschaffen. Mit dieser Initiative setzt der Austro-Player erneut ein starkes Zeichen für Wachstum und unterstreicht seine technologische Vorreiterrolle in der Branche. Als einer der wenigen Anbieter weltweit hat es spusu geschafft, das Herz des Mobilfunks, genannt Core-Netzwerk, selbst zu entwickeln. Seit dem Marktstart im Jahr 2015 wurde das Unternehmen mehrfach als Testsieger der Branche ausgezeichnet – mitunter zählt exzellenter Kundenservice zu den Markenzeichen von spusu. Bei der Service-Line nimmt ein spusu-Teammitglied im Schnitt nach 10 Sekunden das Telefonat an, via WhatsApp warten Kunden durchschnittlich 1 Minute auf eine Antwort.

Premium-Qualität, attraktive Tarife

„Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, unseren Kunden das beste Preis-Leistungs-Verhältnis am Markt zu bieten. Dazu gehört auch, dass wir in eine flächendeckende und zukunftsweisende Infrastruktur investieren. Der Ausbau des Glasfasernetzes ist ein wichtiger Schritt in diese Richtung und es ermöglicht unseren Kunden, überall schnell und zuverlässig zu leistbaren Preisen zu surfen“, ist Pichler überzeugt. Mit zahlreichen weiteren Gemeinden sei er bereits im Gespräch. Erich Stubenvoll, Bürgermeister von Mistelbach, und Josef Tatzber, Bürgermeister von Wilfersdorf, waren beide persönlich bei der Eröffnung des Baustandortes zugegen. Tatzber ergänzt: „Der Ausbau bedeutet nicht nur eine Steigerung der Lebensqualität für unsere Bürgerinnen und Bürger, sondern auch eine Stärkung des Wirtschaftsstandortes. Wir freuen uns, Teil dieser Initiative zu sein.“

Über spusu:

spusu ist ein österreichischer Mobilfunkanbieter. Das Unternehmen nutzt das Netz von Drei und ist eine Marke der Mass Response Service GmbH. spusu wurde 2015 von Dipl.-Ing. Franz Pichler gegründet, der auch Eigentümer und Geschäftsführer ist. Mit dem Leitsatz „Mobilfunk ohne versteckte Kosten“ bietet spusu Tarifangebote in Premium-Qualität zu leistbaren Preisen. Seit dem Marktstart wurde das Unternehmen mehrfach als Testsieger der Branche ausgezeichnet. Ein Fokus liegt auf exzellentem Kundenservice – Anliegen werden in den allermeisten Fällen binnen weniger Minuten gelöst. Die Rolle als Technologievorreiter erfüllt spusu seit 2021 auch durch den Ausbau von regionaler Glasinternet-Infrastruktur mit eigenen Bautrupps und Fuhrpark. Der Mobilfunkanbieter beschäftigt aktuell mehr als 200 Mitarbeiter und zählt über 500.000 Kunden. Der Jahresumsatz 2022 betrug knapp 55 Millionen Euro. spusu ist aktuell in Österreich und Italien tätig.

Weitere Informationen: www.spusu.at

Pressekontakt:

Yield Public Relations GmbH
Sofia Schrötter
E-Mail: s.schroetter@yield.at
Tel.: +43 676 9111 115